



*F. Sax. Publ. 378.*



# VALVATIONS-TABELLE

derer

Cours habenden Silber- und goldenen Münz-Sorten,  
wornach sich in bevorstehendem Monat Decbr. 1783. jedermann, Inhalts  
des Münz-Edicts vom 14. Maji, 1763. zu richten hat, nämlich:

## A.

### derer Silber = Münz = Sorten.

I. Conventions-mäßige, gleich denen eigenen Chur-  
Fürstl. Sächsl. Conventions-mäßig ausgeprägt  
werdenden.

	Thl.	gl.	pf.
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Chur-Fürstl. Bayerische, Fürstl. Salzburgerische, Fürstl. Würzburgische, Marggräfl. Anspachische, Herzogl. Württembergische, Fürstl. Hohentlohsche, Stadt Regensburg-Augsburg- und Nürnberger nach dem Conventions-Fuß ausgemünzte Species-Thaler,	I	8	•
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Chur-Fürstl. Bayerische, Marggräfl. Anspachische seit 1760. ausgeprägte, Stadt Regensburg-Augsburg- und Nürnbergische Conventions-mäßige Gulden,	•	16	•
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Conventions-mäßige Viertel Species-Thaler oder halbe Gulden,	•	8	•
Marggräfl. Anspachische 30. Kreuzer-Stücke de Anno 1763.	•	8	
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. Chur-Fürstl. Bayerische, Fürstl. Salzburgerische, Marggräfl. Anspachische seit 1760. ausgeprägte, Stadt Regensburg-Augsburg- und Nürnbergische Conventions-mäßige XX. Kreuzer, oder Kopf-Stücke,	•	5	4
Kaysrl. und Kaysrl. Königl. XVII. Kreuzer,	•	4	6
Herzogl. Sächsl. Weimar- und Eisenachische nach dem Conventions-Fuß ausgeprägte Species-Thaler,	I	8	•
Dergleichen $\frac{2}{3}$ tel Stücken,	•	16	•
Dergleichen $\frac{1}{3}$ tel Stücken,	•	8	•
Gräfl. Stollbergische nach dem Conventions-Fuß ausgemünzte Species-Thaler,	I	8	•
Gräfl. Stollbergische nach dem Conventions-Fuß ausgemünzte $\frac{2}{3}$ tel Stücken	•	16	•
Dergleichen $\frac{1}{3}$ tel Stücken,	•	8	•

	Thlr.	gl.	pf.
Fürstl. Schwarzburg-Sondershausische nach dem Conventions-Fuß ausgemünzte Species-Thaler de anno 1764.	1	8	0
Dergleichen $\frac{3}{4}$ tel Stücken de anno 1764.	16	0	0
Herzogl. Sächs. Coburg-Saalfeld. Species-Thaler de ao. 1764. u. 1765.	1	8	0
Dergleichen Gulden de anno 1765.	16	0	0
Herzogl. Sachsen-Gothaische Conventions-Thaler de anno 1764.	1	8	0
Dergleichen Gulden,	16	0	0
Bischöfl. Bamberg u. Würzburgische Conventions-Thaler de ao. 1764.	1	8	0
Dergleichen Gulden,	16	0	0
Dergleichen halbe Gulden,	8	0	0

Ferner denen Conventionsmäßigen gleich:

Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur- Fürstl. Sächs. $\frac{1}{8}$ tel auch Chur-Fürstl. Braunschweig. $\frac{1}{4}$ tel Gulden,	4	0	0
Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur- Fürstl. Sächs. $\frac{1}{12}$ tel,	2	0	0
Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur- Fürstl. Sächs. $\frac{1}{24}$ tel,	1	0	0

II. Geringer als Conventions-mäßig.

Chur-Fürstl. Sächs. seit 1750. in Dresden ausgemünzte  $\frac{1}{8}$ tel.  
 Dergleichen seit 1750. in Dresden ausgemünzte  $\frac{1}{8}$ tel.  
 Dergleichen seit 1750. in Dresden ausgemünzte  $\frac{1}{12}$ tel.  
 Auf diese Drey Sorten, welche à 13. Thlr. 9. gl. die Mark  
 ausgeprägt worden, sollen auf Hundert Thaler, 7. gl. 6. pf.  
 zugeleget werden.

## B.

### Derer goldenen Münz-Sorten.

Ben welchen, in Ansehung des Gewichts, durchgehends das Cöllnische Marc, und hiesige Ducaten-Gewicht, zum Grunde gesetzt wird, dergestalt, daß 67. Ducaten præcise eine Cöllnische Marc wiegen müssen, und ein dergleichen vollwichtiger Ducaten 66. hiesige As hält, welche  $72\frac{1}{2}$ . Allen Troyischen Gewichts, und 60. Grans Wiener Mäuel-Gewichts gleich kommen.

Stück auf die raube Cölln- sche Marc.		Zhr.			Zhr.			
		gl.	pf.		gl.	pf.		
67	Reichs-Constitutions- und Con- ventions-mäßige Kayserl. Kayserl. Königl. und andere zuverlässig 23. Kr. 8. Gr. feinhaltende Ducaten,	2	18	8	bis	2	20	3
67	Cremnitzer Ducaten, Florentinische Gigliati und Venetianische Ze- chinen,	2	19	‘	‘	2	20	6
67	Holländische Ducaten,	2	18	‘	‘	2	20	‘
$21\frac{1}{8}$	Souverains,	8	4	‘	‘	8	9	‘
$42\frac{1}{8}$	Halbe Souverains	4	2	‘	‘	4	4	6
35	Alte Französische Louis d'or,	4	20	‘	‘	5	‘	‘
$17\frac{1}{4}$	Alte Französische doppelte Louis d'or,	9	16	‘	‘	10	‘	‘
$70\frac{1}{2}$	Alte Französische halbe Louis d'or,	2	10	‘	‘	2	12	‘
$34\frac{1}{2}$	Spanische Einfache Pistolen,	4	20	8	‘	5	‘	‘
$17\frac{1}{3}$	Spanische doppelte Pistolen oder Doppien,	9	17	4	‘	10	‘	‘
$8\frac{1}{2}$	Spanische Quadrupel,	19	10	8	‘	20	‘	‘
$69\frac{1}{2}$	Spanische halbe Pistolen,	2	10	4	‘	2	12	‘
35	Königl. Preussische Banco-Regle- ments-mäßige Fréderics d'or,	4	20	‘	‘	5	‘	‘
35	Braunschweigische Pistolen oder 5. Zhr.	4	20	‘	‘	5	‘	‘
$17\frac{1}{4}$	Braunschweigische doppelte Pistolen oder 10. Zhr. Stücke,	9	16	‘	‘	10	‘	‘
$70\frac{1}{2}$	Braunschweigische halbe Pistolen oder $2\frac{1}{2}$ . Zhr. Stück,	2	10	‘	‘	2	12	‘

Dresden, den 27 Novembr. 1783.

Druckgoldene Bücher

Die Bücher sind in dem Buchhandel zu haben, und sind durch den Druckgoldener Buchhändler zu bekommen. Die Bücher sind in dem Buchhandel zu haben, und sind durch den Druckgoldener Buchhändler zu bekommen.

Titel	Band	Blätter	Preis	Verleger
Die Kunst der Buchdruckerei	1	100	10	Verlag des Druckgoldener Buchhändlers
Die Kunst der Buchdruckerei	2	100	10	Verlag des Druckgoldener Buchhändlers
Die Kunst der Buchdruckerei	3	100	10	Verlag des Druckgoldener Buchhändlers
Die Kunst der Buchdruckerei	4	100	10	Verlag des Druckgoldener Buchhändlers
Die Kunst der Buchdruckerei	5	100	10	Verlag des Druckgoldener Buchhändlers
Die Kunst der Buchdruckerei	6	100	10	Verlag des Druckgoldener Buchhändlers
Die Kunst der Buchdruckerei	7	100	10	Verlag des Druckgoldener Buchhändlers
Die Kunst der Buchdruckerei	8	100	10	Verlag des Druckgoldener Buchhändlers
Die Kunst der Buchdruckerei	9	100	10	Verlag des Druckgoldener Buchhändlers
Die Kunst der Buchdruckerei	10	100	10	Verlag des Druckgoldener Buchhändlers

Dresden, den 27. November 1783

Datum der Entleiung bitte hier einstempeln!


III/9/280 JG 162/6/85

*H. Aug. M. 28*

